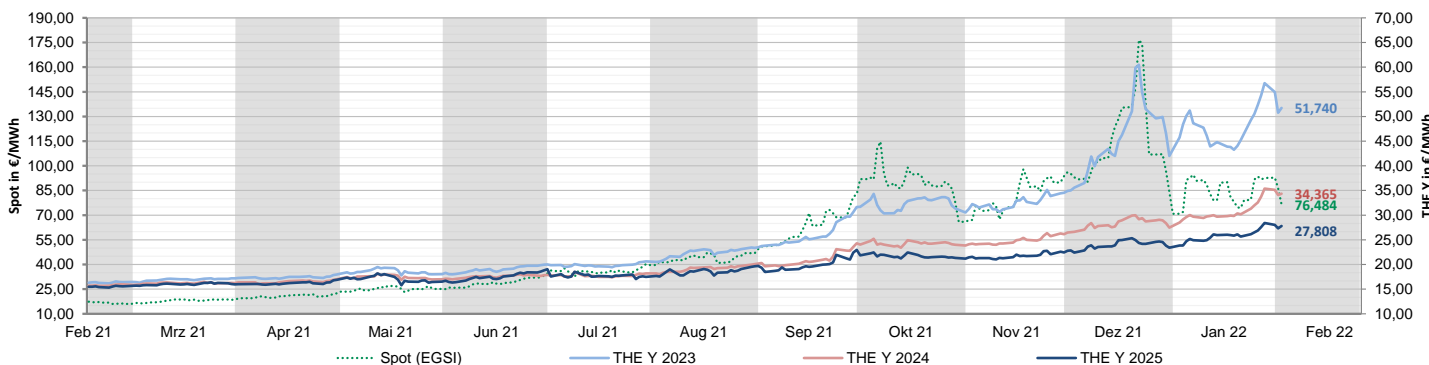


Gas - Marktübersicht

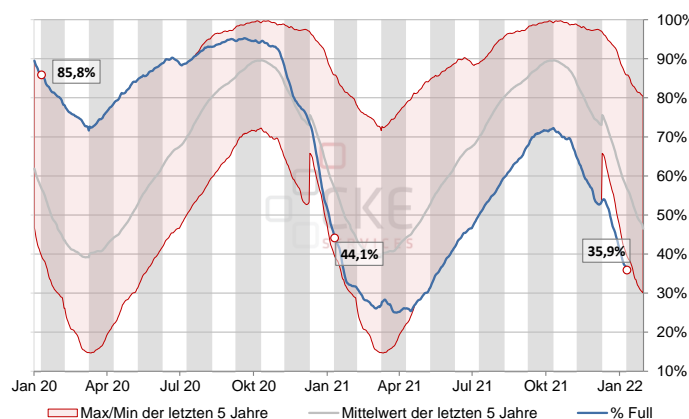
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 02.02.2022	Vorwoche 26.01.2022	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
THE Y 2023	51,740	52,353	-1,17%	60,491	21,179
THE Y 2024	34,324	32,579	+5,48%	35,385	18,500
THE Y 2025	27,808	26,879	+3,46%	28,414	17,750
THE Sum 2022	74,694	85,062	-12,19%	130,867	25,778
THE Win 2022	75,222	85,186	-11,70%	129,757	26,041
THE Sum 2023	44,324	41,907	+5,77%	46,628	18,979
THE Win 2023	44,093	41,643	+5,88%	46,493	21,000
THE Q2 2022	75,520	85,829	-12,01%	130,059	26,203
THE Q3 2022	73,876	84,303	-12,37%	131,666	25,358
THE Q4 2022	75,731	85,599	-11,53%	131,970	27,046
THE Q1 2023	74,701	84,763	-11,87%	127,493	38,000
THE März 2022	77,819	91,303	-14,77%	166,919	52,713
THE April 2022	75,704	85,964	-11,94%	132,017	50,000
THE Mai 2022	75,715	84,825	-10,74%	129,108	61,882
THE Juni 2022	75,133			88,602	72,802

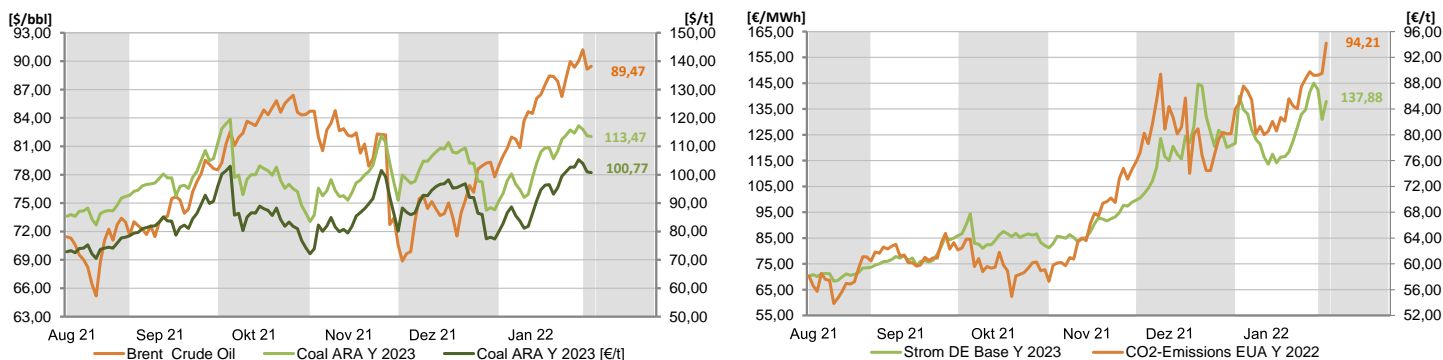
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

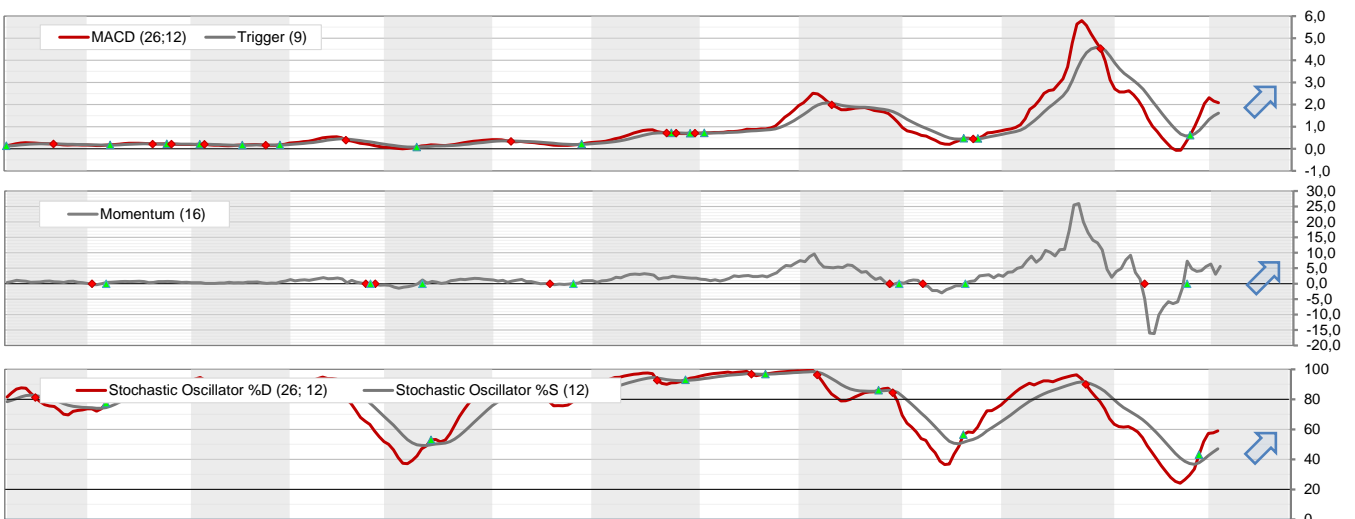
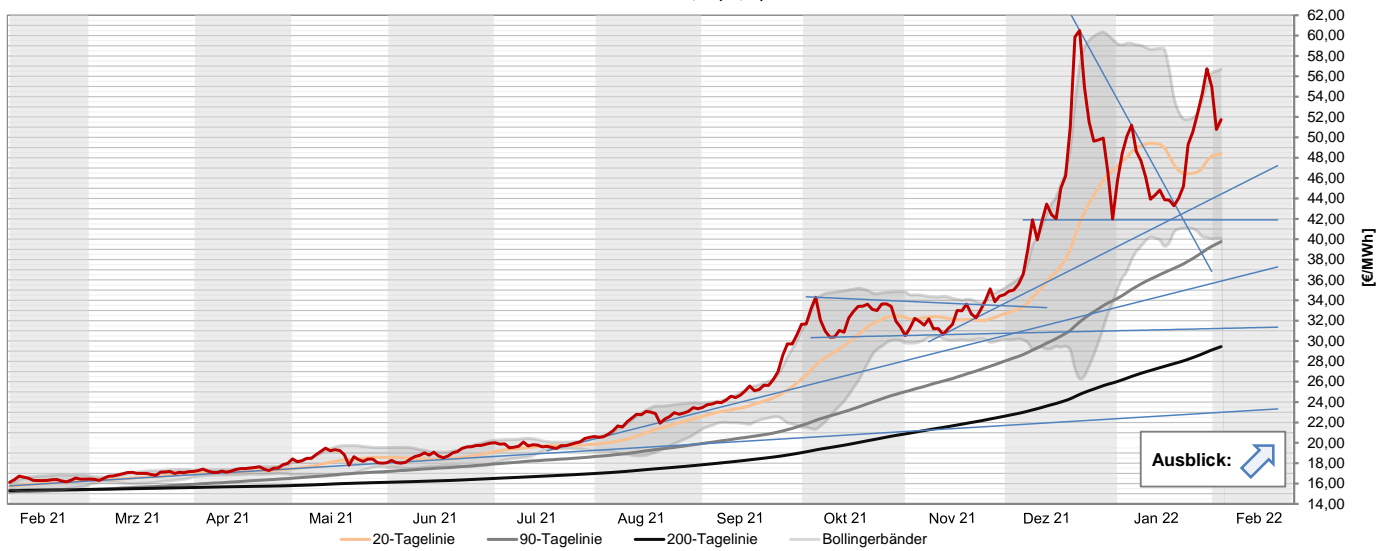
- Am Gasterminmarkt kam es am Montag und Dienstag zunächst zu einer Korrektur des dynamischen Anstiegs aus der letzten Woche. Vorübergehend höhere Gaslieferungen aus Russland und die Aussicht auf milde Temperaturen lösten Gewinnmitnahmen aus. Im Anschluss führten erzwungene Liquidierungen von Long-Positionen zu einer Beschleunigung der Abwärtsbewegung. Nachrichtenagenturen meldeten zudem, dass die LNG-Anlandungen in Europa und der Türkei im Januar auf ein neues Rekordhoch gestiegen sind. Insgesamt kamen an europäischen Häfen 162 Tanker an, nach 143 Schiffen im Dezember. Auch das Angebot in der ersten Februarwoche ist hoch. Die Ängste vor einer Eskalation der Ukraine-Krise sollten allerdings weitere deutliche Rückgänge begrenzen. Entsprechend zeigte sich gestern wieder neues Kaufinteresse. Angesichts der abnehmenden Speicherbestände arbeitet die Politik offenbar an alternativen Bezugsmöglichkeiten. Nach einem Bericht des "Handelsblatts" gibt es Gespräche zwischen den USA und Katar, wie man Europa verstärkt mit Erdgas aus dem Emirat beliefern könnte. Legt man ein Gutachten des Bundeswirtschaftsministeriums zugrunde, ist mit dem aktuellen Füllstand ein kritisches Niveau unterschritten worden. So wäre zum 1. Februar ein Speicherfüllstand von 40% erforderlich, um eine sieben-tägige Extremkälte zu bewältigen. Kommt es tatsächlich zu einer Gasknappheit durch den Ausfall russischer Lieferungen, würde zunächst die Versorgung industrieller Verbraucher, insbesondere von Gaskraftwerken, eingeschränkt werden.
- Die Ölpreise haben nach ihrem Höhenflug in den letzten Wochen eine Pause eingelegt. Ein Teil des Rückgangs ist dem Kontraktwechsel im Brent-Frontmonat geschuldet. Der von Saudi-Arabien und Russland angeführte Verbund Opec+ hat auf seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Ausweitung der Fördermenge um 400 000 Barrel pro Tag auch im März fortzusetzen. Dies war bereits in den letzten Monaten die gängige Praxis.
- Die CO2-Preise wollten von dem Schwächeanfall am Gas- und Stromterminmarkt nichts wissen. Wie so häufig, kochten die EUAs ihr eigenes Süppchen. Gestern und heute Morgen wurden neue Allzeithochs erreicht. Der eine Grund für die Kursrakete war nicht auszumachen. Vielmehr dominierte die anhaltend bullische Stimmung in diesem Marktsegment. Die nächste Zielgröße dürfte nun die psychologische 100-Euromarke sein.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas THE Y 2023**  
 Letzter Kurs: 51,74 (+0,97)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 50,77 und € 56,74.
- Trotz der Korrektur vom neuen Jahreshoch (€ 56,74) blieb die 20-Tagelinie (€ 48,38) überlaufen.
- Mit Blick auf das obere Bollingerband (€ 56,99) hat sich die letzte Woche als überkauft angesehene Marktlage entspannt. Bei neuen Kurssteigerungen sollte diese Marke abermals versuchen, eine weitere Zunahme an Aufwärtsdynamik zu verhindern. Falls nicht, bildet erst das Allzeithoch aus dem Dezember (€ 60,49) die nächste Hürde. Sie ist dann zugleich der letzte charttechnische Widerstand.
- Können sich wieder Abwärtskorrekturen durchsetzen, dürfte bereits die 50-Euromarke erstes Kaufinteresse auslösen.
- Ein Rückgang unter die 20-Tagelinie würde bei aktueller Marktkonstellation überraschen.
- Das bisherige Jahrestief vom 19. Januar (€ 43,28) oder gar die massive Unterstützung an der 42-Euromarke liegen außer Reichweite.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 51,50 €/MWh - 52,00 €/MWh (11:43 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

<p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p><b>Gas NCG</b> (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH &amp; Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p><b>20-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p><b>90-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p><b>200-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b> Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p><b>Stochastic Oscillator:</b> Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p><b>Momentum:</b> Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p><b>Bollinger-Bänder</b> Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

### Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>